

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

GZ. 11 0502/27-Pr.2/95

1010 WIEN, DEN 15. März 1995
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

XIX. GP.-NR
361 /AB
1995 -03- 16

ZU

369 /J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Ing. Wolfgang Nußbaumer und Genossen vom 17. Jänner 1995, Nr. 369/J, betreffend die künftige Entwicklung der HTM-Gruppe im ATW-Konzern, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Sowohl bei der Austria Tabakwerke AG (ATW) als auch bei den Unternehmen des HTM-Konzerns handelt es sich um selbständige juristische Personen, die auf Basis des Aktienrechtes agieren.

Die gestellten Fragen betreffen keine in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen fallenden Gegenstände der Vollziehung, insbesondere auch keine Angelegenheiten der Verwaltung des Bundes als Träger von Privatrechten, und sind daher von dem in § 90 Geschäftsordnungsgesetz 1975 determinierten Fragerecht nicht umfaßt. Im Hinblick darauf kann ich mich zu diesen Fragen nur im Einverständnis mit der ATW aufgrund einer von der Gesellschaft dem Bundesministerium für Finanzen erteilten Information äußern.

Zu 1.:

Nach Information der ATW betrug der Kaufpreis für die HTM-Gruppe 20 Mio. US- $\text{\$}$; zur Stärkung der Eigenkapitalbasis wurden 100 Mio. US- $\text{\$}$ dem Unternehmen zugeführt.

- 2 -

Zu 2.:

Der ATW sind durch den Erwerb von Head-Sportswear direkt keine Kosten erwachsen. Der Erwerb wurde durch Gesellschaften der HTM-Gruppe durchgeführt, weitere Angaben hat die ATW nicht gemacht.

Zu 3.:

Die HTM-Gruppe befindet sich erst seit Frühjahr 1993 im Besitz von ATW. Eine nach den österreichischen Richtlinien des Rechnungslegungsgesetzes zu erstellende konsolidierte Bilanz der HTM-Gruppe wird erstmals auf Basis der Jahresabschlüsszahlen 1994 in die konsolidierten Ergebnisse des Austria Tabak-Konzerns einfließen. Die Jahresabschlüsse der HTM Sport- und Freizeitgeräte AG, Schwechat, sowie der Head Sport AG, Kennelbach, werden veröffentlicht und sind daher bis inklusive Geschäftsjahr 1993 einsehbar.

Nach den von der ATW vorgelegten Daten zeigte die Gewinn- und Verlustrechnung der HTM Sport- und Freizeitgeräte AG, die das operative Geschäft der Tyrolia in Österreich und gleichzeitig Holdingfunktionen für die gesamte HTM-Gruppe beinhaltet, 1993 einen Umsatz von 955,2 Mio. S (Vorjahr 950,9 Mio. S) und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von minus 70,5 Mio. S (Vorjahr minus 158,2 Mio. S). Der Umsatz der Head Sport AG, die das operative Geschäft von Head in Österreich umfaßt, belief sich 1993 auf 1.084,1 Mio. S (Vorjahr 1.171,0 Mio. S). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug 1992 minus 38,9 Mio. S und 1993 minus 14,7 Mio. S. Der Gesamtumsatz der HTM-Gruppe inklusive der italienischen Gesellschaften (Mares, Brixia) und der internationalen Vertriebsgesellschaften betrug 1993 374,5 Mio. US-\$ (Vorjahr 372,1 Mio. US-\$). Das Nettoergebnis betrug 1992 24,7 Mio. US-\$ und 1993 19,1 Mio. US-\$.

Zu 4. und 7.:

Die Beantwortung von Fragen, die sich auf Ertragsentwicklungen, ergebnisverbessernde Maßnahmen sowie Unternehmensstrategien beziehen, könnten nach Auffassung der ATW dem Unternehmen Schaden zufügen.

Zu 5.:

Ergebnisverbessernde Maßnahmen sind eine ständige Managementaufgabe und somit Bestandteil des laufenden Geschäftes. Die Verantwortung und Kontrolle obliegt den zuständigen Organen von HTM und ATW. Die vorstehenden Ausführungen gelten auch hier, wofür ich um Verständnis ersuche.

- 3 -

Zu 6.:

Die Organe der ATW haben mich bisher über keine neuerliche Kapitalaufstockung informiert.

Zu 8.:

Bei dieser Frage beehre ich mich auf die bereits erfolgte Beantwortung der schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Dr. Haider und Genossen vom 30. November 1994, Nr. 83/J, zu verweisen.

Anlage

BEILAGE

Aus oben angeführten Gründen richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

A n f r a g e

1. Welches Kapital mußten die ATW aufbringen, um die HTM – Gruppe (ohne Head-Sportswear) zu erwerben?
2. Welche Kosten erwachsen den ATW beim Erwerb der Head – Sportswear – Company?
3. Wie haben sich die Ergebnisse der HTM – Gruppe seit dem Kauf durch die ATW entwickelt?
4. Wie ist die 3-jährige Ertragsprognose für HTM und welche Auswirkungen ergeben sich daraus für die ATW?
5. Welche Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung der HTW wurden durchgeführt, sind eingeleitet worden bzw. werden geplant?
6. Ist zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der HTM – Gruppe eine neuerliche Kapitalaufstockung durch die ATW notwendig?
7. Welche strategischen Maßnahmen sind geplant, um die HTM – Gruppe international wettbewerbsfähig zu machen?
8. Können Sie konkret die Gründe nennen, die einen Ankauf von Atomic durch die ATW verhindert haben?